

HANDSCHRIFTLICH ÜBERLIEFERTE  
LAUTEN- UND  
GITARRENTABULATUREN  
DES 15. BIS 18. JAHRHUNDERTS

BESCHREIBENDER KATALOG  
VON  
WOLFGANG BOETTICHER



G. HENLE VERLAG MÜNCHEN

und rückwärts beschriftet, 48 Sätze, in originaler Numerierung (bei 13 Sätzen fehlend, die Nummern 5–7 sind, da 1 Blatt nachträglich entfernt, nach alter Zählung nicht vorhanden, die originale Nummer 33 bezieht sich irrtümlich auf 2 Sätze). Mindestens 2 Schreiber. Pergamentband der Zeit (beschriftet), Stümpfe von 2 Lederriemen zum Verschließen. (Freie Instrumentalsätze, Tänze, frz. Chansons, dt. Liedsätze.)

Literatur: KoczirzGL, S. 433 ff.; TichotaT, S. 145 (Nachtrag Nr. 12); Klima-RadkeWW, S. 437.

BOLOGNA, CIVICO MUSEO BIBLIOGRAFICO MUSICALE (BIBL. D. CONSERVATORIO MUS. G.B. MARTINI)

Ms. V. 280. Früher Privatbibl. Prof. Francesco Vatielli († 1946 Portogruaro).

Ital. Git. Tab. Alfabeto mit und ohne Golpes, z.T. kombiniert mit Ital. Git. Tab. 5 Lin. Um 1614–1617, 1625; datiert 1614.

56 fol., zuzüglich 1 Nachsatzbl. (f. Ir leer). Unbeschrieben f. 1v, 41, 54 (leer). 16 × 22 cm. Titel: f. 1r *Libro De sonate diuer- / se Alla Chitarra / spagnola / Ih s ·· 1614 ·· Fra / Questo libro è del signor / S. Pig* [gestrichen] *Martinozzini* [die Endsilbe *ni* später angefügt als Diminutivum, aus dem *r* in *Martinozzini* ist mit roter Tinte später ein *y* eingeschrieben] / *P. J.*<sup>69</sup> [= *Jacobus*] *P. / scripsit* (rote und schwarze Buchstaben, Schönschrift). Orig. Foliierung 1–48 (entspricht f. 2–49, mithin der Tab.-Teil unversehrt, 1 Bl., vor f. 9 herausgetrennt, zeigt leeren Falz und dürfte schon vor der Niederschrift gefehlt haben, was auch der orig. Index bestätigt). Ziffern 49–55 jüngere Foliierung (entspricht f. 50–56). Tab.-Teile: I. Alfabeto (gr. und kl. Buchstaben) mit Golpes auf 1 Lin., ohne Textierung f. 2v–29r, 31v–40; II. Alfabeto (gr. und kl. Buchstaben) über (nicht in) 5-Lin.-System, Golpes mit 1 Sonderlinie oberhalb, im 5-Lin.-System Ital. Lt. Tab., ohne Textierung f. 29v–31r; III. Alfabeto (nur kl. Buchstaben, rote Tinte) über Textierung, kein Lin.-System, einige Golpes am Ende der Textstrophe rot, davor 1 Zeichen des Alfabeto (instrumentale Nachspiele betreffend) f. 42r, 43r, 44r, 47r, 48r, 50v, 51v, 52v, 53v. Für 5saitige Gitarre. Tab.-Teil III ist *Villanelle* überschrieben (betrifft f. 42r bis Ende). F. 55r: *La Tauola delle Cose / contenute in / questo libro / 1614 / Del signor Lelio / Martinozzi*. (rote und schwarze Tinte, diese Doppelfarbigkeit wie im Titel f. 1r, s. o.). Orig. Index f. 55v–56, Bll. in orig. Zählung (s.o.) 1–39, also nur die Tab.-Teile I und II erfassend. Nachsatzbl. Iv zwei Eintragungen, nicht zur Tab. gehörig, diese datiert: *11. Aprile 1617* und: *20 di Giugno 1617*; Rückdeckel innen (stark verblaßt): *A di 8 Luglio 1557 / fu trasportato il corpo di S.P. . . .* F. 2r Übersicht des Alfabeto (gr. und kl. Buchstaben in ungeordneter Reihe, gr. Buchstaben nur *A, B, K, L, P*; Buchstaben rote Tinte, Auflösung der Akkorde in Lt. Tab. 5 Lin.), darunter: *Petrus Jacobus Pedruel / scripsit Romae / 1614*. Überschrift: *Le Chia- / ue ord[in]e / de la Chitarra sp / agnuola*. Satzbezeichnungen rot. F. 43r am Rand: *Laus Deo semper*.

Vorderdeckel innen drei Mal Tinte, vertikal: *Sonate*. 1 Schreiber (der sich am Beginn des Volumens nennende *Petrus Jacobus Pedruel*, Rom. Besitzer: *Lelio Martinozzi* (die erwähnte Entstellung des Namens um 1625). Pergamentband der Zeit, untere Ecke abgebrochen; Heftung unversehrt. Vorderdeckel außen (Tinte) Subtraktionen. Tab.-Teil III möglicherweise einige Jahre jünger (1620). (Freie Instrumentalsätze, Tänze, ital. Liedsätze.)

Literatur: Fehlend.

Ms. Anhang AA/346. An Druck P. Millioni, *Prima scielta de Villanelle*, Rom 1627.

Ital Git. Tab. 6 Lin. Mit Alfabeto. 2. Viertel des 17. Jh.

8 fol. des Anhangs. Unbeschrieben f. 2–8. 10,6 × 16,2 cm. Für 5saitige Gitarre. 1 Schreiber. Der Druck führt im Gegensatz zum hs. Anhang kein *Alfabeto*. (Tänze, Aria.)

Literatur: Fehlend.

BRATISLAVA (Preßburg), KATEDRA HUDEBNEJ VEDY A VÝCHOVY (Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Instituts der Universität), 1953 überführt aus RAJHRAD (Raigern), Bibl. des Benediktiner-Konvents

Ms. zur Zeit ohne Sign. Früher Raigern (s. u.), Sign. 4. a.

Frz. Lt. Tab. 6 Lin. Um 1720.

16 fol. Alle Seiten beschrieben. Jüngere Paginierung (Tinte). 20 × 30 cm. Tab.-Teil: f. 1–16. Für 11chörige Laute. Titel: f. 1r *Lauthen Concert / Von / Johann Georg Weichenberger / Jn Wienn*. 1 Schreiber. Kartoneinband der Zeit mit bunt marmoriert bedrucktem Papier beklebt, Buchrücken mit Pergament verstärkt. – Die zugehörigen Stimmhefte sind erhalten: Sign. 4. b. = 9 fol. Titelbl. *VIOLINO*; Sign. 4. c. = 7 fol. Titelbl. *Basso*. (Freie Instrumentalsätze, Tänze.)

Literatur: WolfH II, S. 105; Fachkatalog, S. 160 (*Raum XI, Pult X, Nr. 108*); KoczirzÖ, S. 49 ff.; KoczirzÖLL, S. 60; TichotaT, S. 141 (Nr. 16); Eitner QL X, S. 202 (Art. *J.G. Weichenberger*); Klima-RadkeW, S. 367.

BRNO (Brünn), ODDĚLENÍ HUDEBNĚ HISTORICKÉ MORAVSKÉHO MUSEA (Musikhistorische Abteilung des Mährischen Museums)

Ms. Inv. 745 / A. 371. Früher Raigern (Rajhrad), Bibliothek des Benediktiner-Konvents, Sign. 5. a. (Vorderdeckel, innen).

Frz. Lt. Tab. 6 Lin. Anfang des 18. Jh.

59 fol. Neuere Bleistift-Paginierung 1–118. 118 mit Tab. beschriebene Seiten. 21,7 × 31,5 cm. Für 9- bis 11chörige Laute. 2 Schreiber. Dunkelbrauner Lederband der Zeit mit schwarzer Deckel- und Rückenpressung. Auf Vorderdeckel